

**Antwort  
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe  
der PDS/Linke Liste  
— Drucksache 12/5572 —**

**Das „Komitee für freiwillige Reservistenarbeit – Nord“**

Am 22. Mai 1992 und 30. Oktober 1992 führte das „Komitee für freiwillige Reservistenarbeit – Nord“ (KON) – nach Auskunft der Bundesregierung (vgl. Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe der PDS/Linke Liste „Wehrsportübungen von Rechtsextremisten im Landkreis Celle“, Drucksache 12/5070) – mit jeweils ca. 50 Personen Wehrsportübungen durch.

1. Seit wann besteht das KON, und handelt es sich dabei um eine rechtsextreme Vereinigung?

Das KON wurde 1992 gegründet. Ihm gehören bzw. gehörten Personen an, die als Rechtsextremisten einzuschätzen sind.

2. Ist das KON eventuell aus anderen Gruppierungen/Organisationen/Parteien hervorgegangen, und wenn ja, aus welchen?  
a) Verfügt das KON über Unterorganisationen, und wenn ja, seit wann, über welche, und wo sind diese aktiv?  
b) Über welche „Massenorganisationen“, „Bündnisorganisationen“ oder „Vorfeldorganisationen“ verfügt das KON, und wie wird hiermit gegebenenfalls versucht, politisch zu arbeiten?

Im Zusammenhang mit einer im Oktober 1992 im Landkreis Celle vom KON durchgeführten sogenannten „Wehrsportübung“ wurde u. a. bekannt, daß das KON in Verbindung zur „Nationalen Liste“, Hamburg, und zum „Kameradschaftsbund“ steht.

Um welche Gruppierung es sich bei dem „Kameradschaftsbund“ handelt, kann nicht näher dargelegt werden. Es gibt verschiedene Gruppierungen unter dem Begriff „Kameradschaftsbund“.

3. Über wie viele Mitglieder und Anhänger verfügt das KON?

An den 1992 vom KON organisierten „Wehrübungen“ nahmen bis zu 50 Personen teil.

4. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung über die Zusammensetzung des KON (Geschlecht, Alter etc.)?

Auf die Antwort zu Frage 3 wird verwiesen.

5. Handelt es sich beim KON um eine bundesweit tätige Organisation, und wo liegen die regionalen Schwerpunkte der Aktivitäten dieser Organisation?

Beim KON handelt es sich nicht um eine bundesweit tätige Organisation. Der regionale Schwerpunkt der Aktivitäten liegt in Niedersachsen.

6. Arbeitet das KON mit anderen rechtsextremen Organisationen/Parteien/Einzelpersonen zusammen, und wenn ja, mit wem, und was ist der Bundesregierung darüber bekannt?

Auf die Antwort zu Frage 2 wird verwiesen.

7. Zu welchen inhaltlichen Schwerpunkten arbeitet das KON, und mit welchen Mitteln (Flugblätter, Handzettel, Periodika, Aufkleber etc.)?
  - a) Auf welche Zielgruppen (Skins, Hooligans, Bundeswehrsoldaten, Hilfsgemeinschaft auf Gegenseitigkeit der ehemaligen Angehörigen der Waffen-SS, Traditionenverbände, Reservistenverbände, Kyffhäuserbund etc.) versucht das KON einzuwirken, und wie erfolgreich ist es dabei?
  - b) Mit welchen Mitteln und welchen Erfolgen versucht das KON speziell auf Jugendliche Einfluß zu nehmen?

Über die Ausrichtung der Wehrsportlager hinaus sind keine politischen Aktivitäten des KON bekannt.

8. Wie viele strafbare Handlungen gingen vom KON bzw. Mitgliedern des KON aus?
9. Gegen wie viele Mitglieder des KON liefen bzw. laufen Ermittlungsverfahren, und wie viele Mitglieder des KON wurden eventuell zu welchen Straftaten verurteilt?

Hierzu liegen keine Erkenntnisse vor.

10. Wie viele Soldaten sind Mitglieder des KON, und gibt es Versuche des KON, Kontakte zu Einrichtungen der Bundeswehr aufzunehmen, und/oder Einrichtungen der Bundeswehr zu nutzen?  
Wenn ja, welche Kenntnisse hat die Bundesregierung darüber?

Nach Kenntnis des Bundesministeriums der Verteidigung gehören dem KON Soldaten nicht an. Ebensowenig liegen Erkenntnisse vor, daß das KON Versuche unternommen hat, Kontakte zu Einrichtungen der Bundeswehr aufzunehmen. Es ist lediglich bekannt, daß das KON versucht hat, Bundeswehrgelände zur Durchführung von „Wehrsportübungen“ zu nutzen. Dieses ist durch die zuständigen Stellen verhindert worden.

11. Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung über weitere Aktivitäten des KON?

Auf die Antwort zu Frage 7 wird verwiesen.

---

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44  
ISSN 0722-8333